

Bildungsurlaub Straßburg

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung:

Straßburg. Eine europäische Erzählung.
Franzosen und Deutsche.

Termin

10. Oktober bis 15. Oktober 2010; 40 UStd.

Leitung

Wilmya Zimmermann

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Mit seinen 273.000 Einwohnern blickt Straßburg auf eine wechselvolle europäische und vor allem deutsch-französische Geschichte zurück. Als nach dem Ende des zweiten Weltkriegs die Idee von der europäischen Versöhnung aufkam und im Jahr 1949 zur Gründung des Europarats führte, wurde Straßburg als Sitz dieser internationalen Einrichtung ausgewählt. Damit begann eine neue Epoche in der Geschichte dieser Stadt, die mittlerweile zum Symbol der europäischen Einheit und des Wiederaufbaus von Europa geworden ist.

Die Europäische Union mit ihren Behörden in Straßburg ist Schwerpunkt dieses Studien-seminars. Die Teilnehmenden werden die Aufgaben des Europäischen Parlaments kennen lernen und der Frage nachgehen, ob sich die EU-Bürger durch diese Einrichtung vertreten sehen. Das Europäische Parlament und der in Straßburg ansässige Europäische Gerichtshof für Menschenrechte werden aufgesucht, um die Funktionen und Aufgaben der Institutionen kennen zu lernen. Bei Besuchen vor Ort und in Fachvorträgen wird der Blick auch auf die Demokratiebewegung in ganz Europa gerichtet und beim Besuch des Euro-parates die Entwicklung einer einheitlichen Europäischen Verfassung diskutiert.

Auch die besondere Rolle der deutschen Nachbarstadt Kehl wird vermittelt. Durch die Grenzlage war Kehl während des 2. Weltkrieges häufig Opfer kriegerischer Auseinandersetzungen und wurde mehrfach zerstört. Heute ist Kehl Sitz der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen und des europäischen Verbraucherzentrums Deutschland. Beide Einrichtungen sind Beispiele erfolgreicher europäischer bzw. deutsch-französischer Zusammenarbeit, deren Wirken im Rahmen der Studienreise von den Teilnehmenden dargestellt wird.

In Gesprächs- und Referatseinheiten werden alle wichtigen europäischen Fragestellungen, wie die Erweiterung der EU auf nun 27 Mitgliederstaaten, die Bedeutung der EU-Politik für die Weltpolitik oder die Rolle der europäischen Streitmacht „Eurocorps“, behandelt.

Den Teilnehmenden soll durch die vielseitigen Eindrücke und Informationen die Möglichkeit eröffnet werden, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, ihre eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bankverbindung
Sparkasse Unna
BLZ 443 500 60
Kontonummer: 40 709

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Straßburg

Geplantes Programm (Änderungen möglich)

Sonntag, 10.10.2010

bis 17.00 Uhr

Anreise

17.00 bis 18.30 Uhr

Begrüßung durch die Seminarleitung, gemeinsames Kennen lernen der Teilnehmer/innen
Einführung in das Veranstaltungsprogramm

18.45 bis 20.15 Uhr

Europa kennen lernen – Geschichte der Europäischen Integration (Referat und Diskussion)

Montag, 11.10.2010

09.00 bis 12.15 Uhr

Straßburg – Elsässische Metropole und Stadt Europas.
Politisch-historisches Kurzreferat mit geführtem Stadtrundgang.

12.15 bis 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 bis 17.45 Uhr

Europa außerhalb der Europäischen Union
Der Europarat – Informationstermin bei der Institution und ein Gespräch mit einem Referent/in von der Ständigen Vertretung bei dem Europarat in Straßburg

Dienstag, 12.10.2010

09.00 bis 12.15 Uhr

Das Europaparlament – Vertretung des Volkes?
Einblick in die Arbeit des Europäischen Parlaments:
Aufgabe und Arbeitsalltag eines Europaparlamentariers. Beobachtungen mit Referat und Diskussion

12.15 bis 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 bis 17.45 Uhr

“Wie geht es weiter?“ – Die Diskussion um die EU-Erweiterung. Wie geht die Europäische Union mit der Erweiterung der EU von ehemals 15 auf 25 und jetzt 27 Mitgliederstaaten um? Vortrag mit Diskussionsrunde und nachbereitendem Gespräch über die Folgen für alte und neue EU-Mitgliederstaaten

Bildungsurlaub Straßburg

Geplantes Programm (Fortsetzung)

Mittwoch, 13.10.2010

09.00 bis 12.15 Uhr

“Nationales oder EU-Recht? – Verbraucherschutz in Europa“

Informationstermin bei dem Europäischen Verbraucherzentrum Deutschland in Kehl

Vortrag und Diskussion

12.15 bis 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 bis 17.45 Uhr

“InfoBest – Über Gesetze, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft der Nachbarländer“.

Besuch der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Kehl

Informationstermin zum Thema, Referat und Diskussion

Donnerstag, 14.10.2010

09.00 bis 12.15 Uhr

“Stillgestanden!“ – Eurocorps. Über den Nutzen und die Bedeutung der Streitmacht der Europäischen Union und des transatlantischen Bündnisses.

Geführter Besuchstermin mit Vorträgen im Hauptquartier in Straßburg

12.15 bis 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 bis 17.45 Uhr

“Die einheitliche Europäische Verfassung – Kommt sie oder kommt sie nicht?“

Europa gibt sich eine Verfassung und welche Folgen hat dies für die Bürger Europas

Input-Referate mit Diskussionsrunden

Freitag, 15.10.2010

09.00 bis 10.30 Uhr

Die Rolle der Europäischen Union in der Weltpolitik. Welchen Einfluss hat die EU-Politik auf Umweltschutz oder Globalisierung in weltumspannenden Zusammenhängen?

Vortrag und Austausch im Plenum

10.45 bis 12.15 Uhr

Seminarabschlussgespräch und Seminarevaluation

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten. Für Rückfragen steht Ihnen unsere Geschäftsstelle selbstverständlich gerne zur Verfügung.